

Heinrich Zirndorf

Sultan Achmet.

Nach Victor Hugo

(1860)

*Übersetzung von Victor Hugos »Sultan Achmet«
(aus den Orientales, 1829)*

- 1 Zu Juana aus Granada,
 Geistvoll scherzend, ewig singend,
 Sprach also der Sultan Achmet:
 Meine Krone für Medina
- 5 Opfr' ich ohne Reu und Lösung,
 Und Medina deiner Liebe!
- Werde Christ, mein hoher König,
 Denn es wehren die Gesetze,
 Daß ich mich der Liebe freue
- 10 In den Armen des Osmanen;
 Solcher Sünde loszusprechen
 Hat kein Priester die Gewalt.
- Bei den Perlen, meine Fürstin,
 Deren Kett' an deinem Halse,
- 15 Weiß wie Milch, noch reiner glänzet:
 Werde thun, wie du gebietest,
 Wenn du duldest, daß dein weißer
 Hals zum Rosenkranz mir werde.

Textnachweis:

Heinrich Zirndorf, *Gedichte*, Leipzig 1860, S. 283.